schlägt er eine detailliertere Definition der Registrierung vor, welche unter anderem die Identifikation des

Antragsstellers, die Erstellung der Statuten der Gesellschaft sowie den Eintrag in das Register enthalten soll.

DIE BRAK INTERNATIONAL

RECHTSANWÄLTINNEN DR. VERONIKA HORRER, LL.M. UND KEI-LIN TING-WINARTO UND RECHTSANWALT RIAD KHALIL HASSANAIN, BRAK, BERLIN

Der nachfolgende Beitrag gibt einen Überblick über die Tätigkeit der BRAK im internationalen Bereich im Juli und August 2018.

HOSPITATIONSPROGRAMM FÜR JUNGE RECHTSANWÄLTE AUS MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA DER IRZ E.V.

Das 25. Multilaterale Hospitationsprogramm der IRZ e.V. für junge Rechtsanwälte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa hat am 23.8.2018 in Königswinter begonnen. 17 Teilnehmer aus acht Ländern sind in dem Programm vertreten. Das Hospitationsprogramm beinhaltet ein zweiwöchiges Einführungsseminar mit Vorträgen zu den relevanten Rechtsgebieten, eine vierwöchige Hospitation der Teilnehmer in deutschen Kanzleien sowie ein Abschlussseminar. Die BRAK beteiligte sich sowohl finanziell als auch personell durch die Vortragstätigkeit von RA Dr. Marcel Krengel und des zuständigen Mitglieds der Geschäftsführung zum anwaltlichen Berufsrecht, zur Organisation der Anwaltschaft und zum anwaltlichen Gesellschaftsrecht an diesem Programm, um so die zukünftige Anwaltstätigkeit der jungen europäischen Rechtsanwälte zu unterstützen.

BESUCH EINER DELEGATION DER NATIONALEN RICHTERAKADEMIE DER VR CHINA

Am 3.7.2018 besuchte eine Delegation der Nationalen Richterakademie der VR China die BRAK. Es fand im Rahmen dessen ein Fachgespräch zum Thema "Schutz schwacher Verfahrensbeteiligter" statt. Teilgenommen hat auch der Rechtsberater des Deutsch-Chinesischen Programms Rechtsberatung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sebastian Müller. Die Teilnehmer erörterten mit dem zuständigen Mitglied der Geschäftsführung die deutsche Form der Prozesskostenhilfe. Hierbei war den Teilnehmern wichtig, die Perspektive und die praktische Tätigkeit der Anwaltschaft näher kennenzulernen.

INTERNATIONAL MALAYSIA LAW CONFERENCE

Vom 14.–17.8.2018 fand die International Malaysia Law Conference (IMLC) in Kuala Lumpur statt. Die internationale Konferenz wurde von mehreren nationalen Rechtsanwaltskammern begleitet. Die Konferenz, welche alle zwei Jahre stattfindet, umfasste eine Vielzahl von Themenbereichen zum Recht. Die BRAK übernahm die Organisation des Bereichs Datenschutz. RA Klaus Brisch hielt hierzu für die BRAK einen Vortrag.

SEMINAR MIT DER VIETNAM BAR FEDERATION

Am 23./24.8.2018 fand ein Workshop mit der Vietnam Bar Federation statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung durch die IRZ e.V. Gefördert wurde diese durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und die BRAK. An dieser nahmen für die BRAK RA Otmar Kury und RA Prof. Dr. Jan Bockemühl teil. Thema der Veranstaltung war die anstehende Reform des Strafrechts in Vietnam. Hierbei wurden Grundlagen des Straf- sowie Strafprozessrechts erörtert.

18. SYMPOSIUM IM RAHMEN DES DEUTSCH-CHINESISCHEN RECHTSSTAATSDIALOGS

Im Berichtszeitraum fand das 18. Symposium im Rahmen des Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs in Trier statt. Der Dialog geht auf einen Vorschlag der Bundesregierung aus dem Jahr 1999 zurück. Er beruht auf der Vereinbarung zum Austausch und der Zusammenarbeit im Rechtsbereich, die am 30.6.2000 von beiden Regierungen unterzeichnet wurde. Ein wesentliches Element des Rechtsstaatsdialogs sind die jährlich abwechselnd in Deutschland und China stattfindenden Rechtsstaatssymposien, die vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und dem Rechtsamt des Staatsrates der VR China durchgeführt werden. Thema des diesjährigen Symposiums war "Entwicklung eines staatlichen Systems der Rechtsdienstleistungen".

BRAK-Vizepräsident RAuN Dr. Ulrich Wessels (seit dem 14.9.2018: BRAK-Präsident) und der Sprecher der Geschäftsführung nahmen am Symposium teil. Der Begrüßungsabend wurde von der BRAK und dem DAV ausgerichtet. Diesen eröffnete RAuN Dr. Ulrich Wessels mit einer Rede über den Zugang zum Recht. Darin hob er das Memorandum beider Länder über die Vertiefung des Austauschs und der Aus- und Fortbildung von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und öffentlichen Notarinnen und Notaren hervor. Der Rechtsstaatsdialog wurde eröffnet durch Bundesjustizministerin Dr. Katarina Barley. Teilnehmer waren u.a. der Justizminister der VR China Fu Zhenghua, der Botschafter der VR China Shi Mingde, der Gesandte der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der VR China Jo-